Phorms Frankfurt Taunus Campus lädt zum Tag der offenen Tür ein

Steinbach. Am Samstag, den 17. Februar stellt sich die bilinguale Schule mit ihren deutschen und internationalen Lehrkräften vor. Der Taunus Campus in der Waldstraße 91 in Steinbach im Taunus ist von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Neben der Besichtigung des Schulgebäudes gibt es ein vielfältiges Programm. Eltern können sich über Themen wie bilinguales Lernen auf Deutsch und Englisch, das Gymnasium, den Musik-, Sport- und Computerunterricht, interaktive Whiteboards, differenziertes Lernen, das Nachmittags- und Ferienprogramm mit zahlreichen verschiedenen Kursangeboten für beide Standorte sowie das Aufnahmeverfahren informieren.

Frühförderung in der Eingangsstufe

Zusätzlich wird es ausführliche Informationen über das Programm für die Frühförderung ab dem 5. Lebensjahr im Rahmen der Eingangsstufe / Reception geben. Das bilinguale Schulkonzept von Phorms Education baut darauf, möglichst früh die englische Sprache zu erlernen. Die Eingangsstufe ermöglicht einen pädagogisch sinnvollen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Das Lernen in einer Reception-Klasse erleichtert den Erwerb der englischen Sprache und bereitet die Kinder auf den Unterricht ab der ersten Klasse vor.

Phorms Education betreibt im Raum Frankfurt die bilinguale Phorms Schule Frankfurt mit zwei Standorten: Phorms Frankfurt City und Phorms Taunus Campus. Von der Kindertagesstätte „PhorMinis" bis zum Abitur lernen die Schüler zweisprachig. Die Pädagogen unterrichten je nach Herkunft und Ausbildung als Muttersprachler und/oder bilingual ausgebildete Lehrkräfte.
In der Phorms Grundschule Frankfurt City starten die Kinder in der Eingangsstufe. Die bis zu dreizügigen Klassen bieten Platz für 280 Schüler.
Der Phorms Taunus Campus liegt nur zwanzig Minuten von der Frankfurter Innenstadt entfernt mitten in der Natur in Steinbach. Neben der neuen Kita, der Grundschule mit Eingangsstufe gibt es hier das Gymnasium. Der Campus bietet ausreichend Freiraum zum Spielen und Toben sowie eine optimale Atmosphäre zum konzentrierten Lernen für bis zu 550 Schüler.
Der Phorms Busshuttle sorgt für einen schnellen und sicheren Schulweg. PM/red

Kontakt: Jutta Simon
Tel. (0 61 71 - 20 602 75)
E-Mail:
admissions.frankfurt@phorms.de
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter:
www.frankfurt.phorms.de und
www.frankfurt-taunus.phorms.de

Bürgermeister Dr. Stefan Naas: „Peter Feldmann irrt"

Steinbach. In der Podiumsdiskussion der FAZ am 6. Februar zur Bürgermeisterwahl am 25. Februar hat der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann laut FAZ mit Bezug auf den geplanten neuen Stadtteil im Frankfurter Nordwesten, die sog. Josefstadt an der Grenze zu Steinbach und Oberursel, die Ansicht vertreten, dass Frankfurt das Recht habe, auf eigener Gemarkung zu bauen.

Bürgermeister Dr. Stefan Naas kommentierte die Äußerung wie folgt: „Peter Feldmann irrt. Richtig ist: Frankfurt hat erst das Recht zu bauen, wenn das Vorhaben von den regionalen Gremien fachlich geprüft und genehmigt worden ist, denn wir haben im Rhein-Main-Gebiet eine koordinierte Flächennutzungs- und Regionalplanung, und auch die Josefstadt müsste zuerst die Verbandskammer des Regionalverbandes und die Regionalversammlung passieren, damit sie entstehen könnte."

Dr. Stefan Naas, der zugleich beiden regionalen Gremien angehört, verwies zugleich auf eine schriftliche Anfrage, die von der FDP-Fraktion in der Regionalversammlung an das Regierungspräsidium Darmstadt gerichtet wurde, um die Frage klären zu lassen, ob ein gigantisches Vorhaben wie die Josefstadt mit einem Untersuchungsareal von 550 ha und einer Wohnbaufläche von 190 ha für 30.000 Einwohner überhaupt im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens beschieden werden kann.
Dr. Stefan Naas: „Es ist zu klären, ob die Josefstadt raumordnerisch vertretbar ist, und ob die Grundzüge der Planung berührt sind. Möglicherweise kann das Vorhaben erst im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans für 2020–2030 bearbeitet werden. Wir sind auf die Antwort des Regierungspräsidiums sehr gespannt – und Herr Feldmann sollte es auch sein." PM

HITS für KIDS-Feierabend-Basar

Steinbach. Großer Einkaufsspaß für kleine Größen: Am Freitag, 23. Februar, wird das Evangelische Gemeindehaus in Steinbach einmal mehr zur Shopping-Zone. Beim großen HITS für KIDS-Feierabend-Basar von 17 bis 19 Uhr kann man wieder attraktive Schnäppchen gelischen Kita Regenbogen in Steinbach; der Erlös kommt komplett den Kindern der Einrichtung zu Gute. Die begehrten Tische für 10 Euro Standgebühr (ohne Kuchenspende!) können verbindlich reserviert werden unter hits-fuerkids-steinbach@web.de oder